Protokoll

Beiratssitzung am **24.05.2026**

Anwesend: Peer, Antje, Anke, Mandy, Oliver, Torsten, Enrico, Markus, Ingo, Peter, Christoph, Sven, Josef, - später dann Markus und Peter (Dräger)

TOP 1 – neues Mitglied

Olli aus Areal E hat sich kurz vorgestellt sich zur Mitarbeit bereit erklärt.

TOP 2 – Homepage

Peer läßt eine Homepage für den Beirat erstellen, damit wir unabhängig von der Ahoi-Seite Protokolle lesbar machen und Dokumente hinterlegt werden können, die mit den Petitionen in Zusammenhang stehen.

Es wäre wünschenswert, wenn sich alle aktiven Mitglieder mit einem Photo und dem Areal darstellen; die Kommunikation soll über ein „Kontakt"-Feld aufgenommen werden; damit ist die Veröffentlichung von mail-Adresse und Telefon-Nr. nicht zwingend notwendig

TOP 3 – Petition

Die zweite Petition wurde von Peer eingereicht. Inhalt sind der Erhalt von Areal H und die verbindliche Zusage der Entwicklung von „Hettstedt" als Ausgleich für die Schließung von Areal I. Die schriftliche Bestätigung des Petitionsausschusses steht noch aus. Sobald diese vorliegt, geht die Petition in die Öffentlichkeit

TOP 4 – Strandpflegebegutachtung am 18.5.2026

Dabei waren Peer, Bärchen, Silvio, Vertreter des Nationalparkamtes: Herr Haffner, Herr Beese, Frau Puffpaff, Vertreter des Fördervereins des Nationalparks: Frau Storm, Herr Voigt und die 3 Geschäftsführer von Ahoi

- zukünftig darf der Strand bis zu einer festgelegten Linie (analog wie im Frühjahr) gepflegt werden; die Grenze wird vom Nationalparkamt durch Holzpfähle bzw. Drahtseil markiert -wohl erst in 2027
- es obliegt dem Betreiber (Ahoi), wann, wie und wie oft der Strand gepflegt wird !!
- es steht die Frage im Raum, ob auch die Vordüne ein schützenswerter Lebensraum ist;
- Peer und Bärchen hatten in der vorletzten Woche eine Vor-Ort-Begehung mit dem Gutachter Björn Russow; er wird sein gutachten aus dem Jahr 2023 aktualisieren und auch das Thema Vordüne bewerten

TOP 5 – Camperanliegen aus den Arealen

- ungenügende Beleuchtung von Parkplatz 1+3, bei Parkplatz 1 ist die Einfahrt so uneben, dass Autos aufsetzen

- fehlende Beleuchtung der Tastatur an der Schranke – soll mit einer Lampe behoben werden
- zu schnelles Fahren von einzelnen Ahoi-Mitarbeitern auf dem Platz – geht als Info an alle Mitarbeiter
- Kurzurlauber werden nicht ausreichend über Dünenschutz aufgeklärt – perspektivisch soll an die Buchungsmail eine Information über Verhalten in den Dünen, Dünenschutz etc. angehängt werden
- nochmals wurde die Situation in den Stromkästen beschrieben, dass dort 3er Verteilersteckdosen aus dem Innenbereich verwendet werden und das kein akzeptabler Zustand ist, davon abgesehen reichen manchmal 25m Kabel nicht aus, um die Wohnwagen mit Strom zu versorgen, dann liegen überall Verbindungsstücke für Verlängerungen im Sand herum
- Sollbruchstelle Wasserschaden – ist in Bearbeitung und demnächst abgeschlossen
- Schlangenloch im Dünental – das Nationalparkamt hat der Setzung von Brunnenringen und einer Abdeckung zugestimmt !!!! , ist in Bearbeitung
- an zwei Strandaufgängen fehlen Mülltonnen – werden aufgestellt
- in den Damentoiletten werden dort, wo nicht vorhanden, Mülleimer mit Deckel gewünscht
- es gibt zu wenig Glascontainer
- am Waschhaus 5 fehlt eine Trinkwasserentnahmestelle und es riecht dort sehr unangenehm – wird geprüft und der ganze Platz bekommt neue Hähne an den Trinkwasserentnahmestellen
- an den Chemietoilettenentleerungsstellen werden Hähne gewünscht, um die Kassetten auch von außen kurz abspülen zu können, für ältere Menschen ist der Ausguss zu hoch
- der Campingplatzweg ist komplett versandet, was Fahrradfahren unmöglich macht – Fegen macht wenig Sinn, weil die Ränder mittlerweile zu hoch bzw. die Platten zu niedrig sind, aber nicht angehoben werden dürfen – Problem ist bekannt und es wird nach Lösungen gesucht
- bei Ruhestörungen bitte an der Rezeption bzw. der Security melden
- die Volleyballnetze sind von Christoph in den Arealen H, G und f aufgebaut worden; in den anderen Arealen sollten diese on den Interessierten des jeweiligen Areals aufgebaut werden, anderenfalls werden sie wieder eingesammelt
- Anfrage, ob Regenwasser in geeigneten Gefäßen aufgefangen werden darf – es spricht nichts dagegen
- wenn Schwalbennester entfernt werden, müssen entsprechend Ausgleichsplätze geschaffen werden
- es besteht der Wunsch nach Desinfektionsspendern an den Waschhäusern
- fehlende Toiletten an der Beachbar/Surfschule – Josef beschrieb, dass er schon mehrfach den Antrag auf eine Abwasserleitung gestellt habe, aber ohne Erfolg. Davon abgesehen ist im Moment noch gar nicht klar, an welcher Stelle des Strandes die Bauten zukünftig stehen dürfen/sollen. Josef steht in den Startlöchern, insgesamt neu zu bauen und dann auch eher einzelne „Inseln“, die den Winterab- und Sommeraufbau erleichtern würden. Er wartet auf den endgültigen Bescheid vom

Nationalparkamt. Bezüglich der Toiletten ist im Moment nur der freundliche Hinweis darauf, dass es 100m weiter Toiletten gibt, die Lösung.

TOP 6 – nachträgliche Informationen

- im Laden für Campingbedarf kann man demnächst die vom Nationalparkamt genehmigten Zill-Sandsäcke erwerben
- die Größe des Sonnensegels im Zentrum ist die maximal zulässige, welche keiner behördlichen Genehmigung bedarf; es wird in der Saison beaobachtet werden, ob es ausreichend für die Bedürfnisse der Gäste ist

TOP 7 – Email von Anke Heinisch an 10 Mitglieder des Beirates

- Beiratsmitglieder erhielten eine Email von Anke (ehemals Laden Sandcorner) mit despektierlichem und verleumderischen Inhalt; Peer hat kurz Stellung dazu bezogen und Falschbehauptungen erläutert – es wurde einstimmig beschlossen, auf diese Email nicht zu reagieren
- Anke ist weder Gewerbetreibende noch Dauercamperin !

Nachtrag: Anke klebt ohne nachzufragen und ohne Erlaubnis Zettel mit Werbung für ihr neues Geschäft in Prerow …

29.05.2026

Danke an Mandy